

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 16. November 2014 für die 47. Kalenderwoche 2014,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0SS	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	4	Distriktsversammlung 2014 online	4
RTA zu 50 MHz- und 70 MHz-Bereich.....	1	Meldungen aus den Ortsverbänden.....	4
Morsetelegrafie in PA als Kulturerbe anerkannt.....	2	OV Ravensburg, P09: Vortrag DMR.....	4
Alexander Gerst, KF50NO, wieder auf der Erde.....	2	OV Balingen, P30: Tag der Begegnung.....	4
Gunda Radwan, DO10MA, ausgezeichnet.....	2	Aus den Nachbardistrikten.....	4
Dokumentationsarchiv Funk sucht Material.....	3	Großraumfuchsjagd um das Zugspitz-Relais	4
Aktuelles	3	Was sonst noch interessiert	4
Lebhafte Mitgliederversammlung in Hamburg.....	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	4
Amateurfunkprüfung in Reutlingen.....	3	Funkwetterbericht.....	5
Meldungen aus dem Distrikt.....	4	Termine	5

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

RTA zu 50 MHz- und 70 MHz-Bereich

Im Sinne einer frühzeitigen Veröffentlichung von möglichen Nutzungserweiterungen im 6 m-Band und der versuchsweisen Nutzung des 4 m-Bandes in den Sommermonaten 2015 hat der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) ein Schreiben an die Bundesnetzagentur gesandt. Im Vorfeld wurden bereits Gespräche mit dem Primärnutzer geführt, der seine Zustimmung erklärte.

Hintergrund für den Bereich 50 MHz: Mit dem 31. Dezember 2014 läuft die in der Mitteilung Nr. 96/2014 erfolgte Verlängerung der in der Mitteilung Nr. 152/2013 festgelegten Änderungen der Nutzungsbestimmungen für das 50 MHz-Band aus. Diese wurden in der Verfügung 36/2006 - geändert mit Verfügung 69/2007 – im Amtsblatt 24/2007 veröffentlicht. Mit dem Primärnutzer wurde folgende Einigung für die weitere Nutzung des 50 MHz-Bandes erzielt: alle Sendearten, maximale Bandbreite 12 kHz, maximale Sendeleistung 25 W PEP, horizontale Antennenpolarisation, Frequenzbereich 50,030 MHz bis 51 MHz, keine Beschränkung der Nutzerzahl. Im Gespräch wurde vom DARC die Frage eingebracht, ob weiterhin eine Notwendigkeit zur Abgabe einer Betriebsmeldung besteht. Es ist bekannt, dass seit Beginn der Nutzung des 50 MHz-Bereichs durch den Amateurfunkdienst keine Störmeldungen und entsprechende Rückfragen seitens der Bundeswehr bei der BNetzA erfolgten. Zur Frage der Notwendigkeit einer Betriebsmeldung verwies das Verteidigungsministerium an die BNetzA.

Im 70 MHz-Bereich war die zeitbefristete Genehmigung zur Nutzung des Segments 70,0 MHz bis 70,03 MHz gemäß Mitteilung Nr. 502/2014 am 31. August 2014 ausgelaufen. Bei einer Besprechung mit dem Primärnutzer äußerten sich die Gesprächspartner dahingehend, dass ggf. wieder eine zeitlich befristete Zustimmung des BMVg für 2015 gegeben werden kann. Der RTA beantragt in seinem Schreiben eine erneute Genehmigung in Anlehnung an diejenige des 50 MHz-Bereiches mit folgenden Parametern: alle Sendarten, maximal 12 kHz Bandbreite, maximale Sendeleistung 25 W PEP, horizontale Antennenpolarisation, Frequenzbereich: 50 kHz-Segment nahe 70,1 MHz bzw. nahe 70,2 MHz.

Den vollständigen Wortlaut des Schreibens lesen Sie als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite [<http://www.darc.de/aktuelles/vorstandsinformationen>].

Morsetelegrafie in PA als Kulturerbe anerkannt

Die Bemühungen des DARC e.V. um die Aufnahme der Morsetelegrafie in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes haben Früchte getragen. Wie Remy F.G. Denker, PA3AGF, der Vorsitzende des Niederländischen Amateurfunkverbandes, berichtet, hat das niederländische Kulturinstitut dem Antrag der VERON zugestimmt. In Deutschland fällt die Entscheidung am 12. Dezember.

Die Idee, Morsetelegrafie in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufnehmen zu lassen, wurde als DARC-Antrag auf der IARU-Region-1-Konferenz 2011 in Sun City in Südafrika einstimmig angenommen. Nachdem der DARC, federführend Johannes Amchewicz, DK8JB, und Thilo Kootz, DL9KCE, im Auftrag der IARU alle Unterlagen erstellt und an die Mitgliedsverbände verteilt hatte, beantragten mehrere IARU-Verbände dies mit den z.T. ergänzten Antragsunterlagen. Unter ihnen waren neben dem DARC auch die UBA (Belgien), die PZK (Polen) sowie die VERON, die nun eine positive Antwort erhielt.

Als immaterielles Kulturerbe bezeichnet die UNESCO kulturelle Ausdrucksformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen und Können getragen, von Generation zu Generation weitervermittelt und stetig neu geschaffen und verändert werden, im Gegensatz zu unbeweglichen Bauten und beweglichen Gegenständen - z.B. den bekannten Welterbestätten oder dem Weltdokumentenerbe.

Über den Antrag des DARC e.V. für die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes entscheidet die deutsche UNESCO-Kommission am 12. Dezember. Der Antragstext liefert eine ausführliche Begründung, warum die Morsetelegrafie diese Anerkennung verdient. Dort heißt es unter anderem: "Die Morsetelegrafie bzw. die Tätigkeit des Morsens wird heute nur noch im Amateurfunk flächendeckend genutzt. Sie ist definiert durch die Übertragung elektronisch erzeugter Signale nach einem fest definierten Code, bestehend aus langen sowie kurzen Signalen und Pausen."

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat mitgeteilt, dass die Bewerbungen, die in Hessen für das Immaterielle Kulturerbe eingegangen sind, im Internet veröffentlicht wurden [<http://www.kulturportal-hessen.de/de/themen/immaterielles-kulturerbe/bewerbungen-aus-hessen/5179-kunst-in-morsetelegrafie-zu-kommunizieren>]. Damit ist die Bewerbung des DARC auf dem Kulturportal Hessen einer sehr breiten Öffentlichkeit zugänglich. Das Ergebnis über den Ausgang der Bewerbung wird Mitte Dezember von der Kultusministerkonferenz bekanntgegeben.

Alexander Gerst, KF50NO, wieder auf der Erde

Der deutsche ESA-Astronaut Dr. Alexander Gerst, KF50NO, ist nach 166 Tagen und über 100 Experimenten aus dem All zurückgekehrt. Er war am 28. Mai zur ISS gestartet. Seine Landung in der kasachischen Steppe, nördlich der Stadt Arkalyk/Kasachstan, erfolgte am 10. November um 4.58 Uhr MEZ. Inzwischen ist KF50NO wieder in Deutschland angekommen. Nach einem ersten Presseauftritt am 13. November ist für den 8. Dezember ein Empfang von Dr. Gerst in Bonn vorgesehen. Vor seinem Rückflug auf die Erde hatte der deutsche ESA-Astronaut noch einen ARISS-Schulkontakt geführt. Am 8. November fand der Funkkontakt zwischen der Internationalen Raumstation ISS und der Wöhlerschule in Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem DLR School Lab der TU Dresden statt.

Gunda Radwan, D010MA, ausgezeichnet

Auf dem YL-Treffen anlässlich der Interradio in Hannover erhielt Gunda Radwan, D010MA, den Ehrenteller des Jahres 2014 durch die DARC-YL-Referentin Christiane Rüthing, DL4CR, und Vorstandsmitglied Thomas von Grote, DB6OE. In ihrer Laudatio dankte Christiane für den jahrelangen Einsatz Gundas für die Geschicke der YLs nicht nur in Niedersachsen. Gunda als jahrelange YL-Referentin des Distriktes Niedersachsen (H) arbeitete

auch übergreifend mit den Nachbardistrikten zusammen, organisierte eine Vielzahl von Treffen und Funkaktivitäten und engagierte sich sehr für die Diplomarbeit. Viele Ideen für YL-Diplome und deren Layouts gingen von ihr aus. Auch bearbeitete sie eine Vielzahl von Diplomen als Managerin vom Antrag bis zum Versand. Wenn man sie brauchte, war sie immer zur Stelle. Gunda freute sich sehr über diese Auszeichnung.

Dokumentationsarchiv Funk sucht Material

Ein Wissenschaftler in Australien arbeitet über die Kernkraftwerks-Diskussion in Deutschland der 80er Jahre und ist dabei auch auf die von der Kraftwerk Union angebotenen Gratis-QSL-Karten gestoßen. Das Dokumentationsarchiv Funk in Wien konnte mit Mustern dienen, nicht aber mit weiteren Unterlagen, etwa dem Angebot der KWU oder einem Bestellformular. Das Dokumentationsarchiv Funk in Wien bittet um sachdienliche Hinweise und die Kontaktaufnahme per E-Mail [office@dokufunk.org]. Darüber informiert Wolf Harranth, OE1WHC.

Aktuelles

Lebhafte Mitgliederversammlung in Hamburg

Die gerade in Hamburg stattfindende Mitgliederversammlung ist Bühne zum Teil lebhafter Diskussionen über verschiedene Themen der Arbeit des und der Zusammenarbeit im DARC. Getreu der inzwischen etablierten Tradition, nach dem internen Treffen des Amateurrates am Vorabend auch die Mitglieder an den Auseinandersetzungen zu beteiligen, tagte am Samstagvormittag die vereinsöffentliche Arbeitsgruppe zur Beratung der Anträge an die Mitgliederversammlung. Hier dürfen sich auch die „einfachen“ Mitglieder zu Wort melden. Die heftigste Diskussion entfachte sich über den Antrag, den zentralen Projektfonds des DARC aufzulösen und die Mittel an die Distrikte zur freien Verwendung nach Gutdünken des DV zu überweisen. Die Argumente für den Antrag stellten heraus, dass diese Mittel in der Vergangenheit nur in geringem Umfang abgerufen worden sein, was den Aufwand eines komplizierten Vergabeverfahrens nicht länger rechtfertige. Gegen den Antrag wurde die Gefahr angeführt, dass die Mittel dann zukünftig auf Distriktskonten schlummern könnten, ohne einer den Zielen des Clubs dienlichen Verwendung zugeführt zu werden.

Bei den Abstimmungen in der ordentlichen Mitgliederversammlung wurde der Antrag zur Auflösung des Projektfonds angenommen. Ebenfalls angenommen wurde der Antrag, direkte Anträge von Mitgliedern an die Mitgliederversammlung zuzulassen, wenn sie von mindestens 300 Mitgliedern schriftlich unterstützt werden. Ebenfalls angenommen wurde der Antrag, dem Protokoll der AR-Versammlungen die in den vorbereitenden Arbeitsgruppen formulierten Beschlussempfehlungen mit den wesentlichen Entscheidungsgründen anzuhängen. Die Anträge der DV P, das Instrument einer „kleine Anfrage“ von Amateurräten an den Vorstand einzuführen sowie Nachtragshaushalte ausführlicher zu begründen, wurden mit großer Mehrheit abgelehnt. Ebenso wurde abgelehnt, dass beschlossene Änderungen der Satzung unverzüglich in diese einzuarbeiten seien. Einstimmig gebilligt wurde hingegen der Haushaltsentwurf des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015.

Eine besondere Note erhielt die Mitgliederversammlung am Abend durch die Vorstellung des Prototyps einer Web-TV-Sendung namens „DARC Funkfeuer“, von der nach dem Angebot der Leverkusener Produktionsfirma mindandvision 12 Monatsfolgen zu einem diskutablen Preis hergestellt werden könnten. Mit diesem Videomaterial könnte der DARC seine Web-Präsenz insbesondere bei der Zielgruppe der Jugendlichen deutlich verbessern. In der Diskussion wurde schnell klar, dass ein solcher Weg nicht erfolgreich sein kann, wenn nicht gleichzeitig der Web-Auftritt des DARC entstaubt und nachhaltige Mechanismen geschaffen werden, um angeworbene Interessenten an das Clubleben zu binden.

Die Mitgliederversammlung wird am heutigen Sonntag fortgesetzt. Der Wortlaut der Anträge ist auf der Website des DARC nachzulesen [<http://www.darc.de/darc-info/mitgliederversammlung>]. (Johannes, DL5KAZ, vor Ort)

Amateurfunkprüfung in Reutlingen

Am Montag, den 10.11.2014, fand in Reutlingen die letzte Prüfung an diesem Standort im Jahr 2014 statt. Insgesamt 11 Kandidaten traten an. Ein Wiederholer für Klasse A (von der letzten Prüfung) hat diesmal bestanden. Fünf Klasse A Erstprüflinge haben alle bestanden. Von den 5 Kandidaten für Klasse E haben es leider nur 3 gepackt. Herzlichen Glückwunsch für die erfolgreichen Teilnehmer! (Harry, DK3SI)

Meldungen aus dem Distrikt

Distriktsversammlung 2014 online

Alle vier Teile der Fragestunde mit Steffen Schöppe, DL7ATE sind jetzt als Video online. Zugang zu den Videos bekommt man über die Webseite des Distrikts [<http://www.darc.de/distrikte/p>]. (Thomas, DL1THN)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ravensburg, P09: Vortrag DMR

Der Ortsverband Ravensburg, P09 lädt am Freitag, 21.11.2014 ab 20 Uhr zum Vortrag „DMR – Technik, Nutzen, Verbreitung“ ins Restaurant „Goldene Uhr“, Saarlandstr. 44, 88212 Ravensburg ein.

Für den Vortrag konnten wir Armin Roether, DL8VA vom Ortsverband Laupheim, P49 gewinnen. Es stehen Geräte von Hytera zum Anschauen und für ein Test-QSO zur Verfügung. Über Eure zahlreiche Teilnahme freut sich der OV P09. (Ernst, DL3GBE)

OV Balingen, P30: Tag der Begegnung

Der Ortsverband Balingen P30 lädt alle Freunde und Bekannte zum Tag der Begegnung recht herzlich ein.

Wir sind ein technisch orientierter Ortsverband und es treffen sich am 7. Dezember die Amateurfunken der umliegenden Ortsverbände des DARC e.V. zum geselligen Miteinander. Es wird kräftig geredet und so manche alte Geschichte wieder aufgewärmt. Die Veranstaltung in diesem Jahr steht wieder einmal ganz im Zeichen von Selbstbauaktivitäten im Amateurfunk. Den Besucher erwarten funktionsfähige Muster eines Selbstbauprojekts, das gerade im Balinger Ortsverband realisiert wird. Es handelt sich hierbei um einen QRP-Sendeempfänger für Kurzwellen (SSB-Sprechfunk 14 MHz). Praktisches Messen für den Funkamateur ist ein weiterer Schwerpunkt zusammen mit einer kleinen Ausstellung. Eine Basteilecke rundet die Veranstaltung ab. Die Einweisungsfrequenz des OV Balingen lautet 145,275 MHz. Interessierte Besucher sind recht herzlich eingeladen. (Dieter, DF6UF)

Aus den Nachbardistrikten

Großraumfuchsjagd um das Zugspitz-Relais

Am Samstag, 22. November 2014 findet die nächste Großraumfuchsjagd im Einzugsbereich des Zugspitz-Relais statt. Der Fuchs sendet in der Zeit von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr auf den Frequenzen 145.550 MHz (MOE) und 433.050 MHz (MOI). Von 13:30 bis 16:00 Uhr habt Ihr die Möglichkeit, Eure Peilwerte und Meldungen über das 2-m-Zugspitz-Relais DB0ZU auf 145.725 MHz an die Leitstation abzugeben. Meldungen können auch über Internet abgegeben werden [<http://www.grossraum-fuchsjagd.de>]. Von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr sendet der Fuchs weiter, um mobile Fuchsjäger zum Fuchs zu leiten.

Unter der Telefonnummer 0171 4364246 können Mobilpeiler ab 09:00 Uhr den ungefähren Fuchsstandort erfragen, um besser abschätzen zu können, ob eine Anfahrt zum Fuchs möglich ist. Es wäre schön, wenn sich wieder viele Interessenten beteiligen würden. Auch mit einer Meldung ohne Peilwert signalisiert Ihr das Interesse an der Fuchsjagd und gebt dem Fuchs Rückkopplung über seine Aussendung und Reichweite. Das ist uns sehr wichtig. Viel Spaß und Erfolg wünschen Euch Peter, DJ3YB, Martin, DF3MC, der Fuchs und das ganze Team. (Martin, DF3MC)

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB

D4, Cape Verde: Fran, EA7FTR will bis 5. Dezember als D44KS von 40 bis 6 Meter in SSB und RTTY seinem Hobby nachgehen. QSL via EB7DX.

FO, French Polynesia: Philippe, F04BM aktiviert noch bis 24. November Mangareva Island (OC-063). Er ist auf Kurzwelle als F08BM/p und/oder F08AA/p QRV. QSL für F08AA/p via Büro oder direkt. QSL für F08BM/p via F4FJH.

HI, Dominican Republic: Vittorio, DJ0ML reist bis Juni 2015 in die Dominikanische Republik und wird als HI7/DJ0ML auf 80, 40, 20, 15, 10 und 6 Meter QRV sein. QSL via DJ0ML.

JW, Svalbard: Svein, LA9JKA ist bis April 2015 wieder als JW9JKA von Bear Island (EU-027) aus auf Kurzwelle und 6 Meter ein begehrter QSO-Partner. QSL direkt via LA9JKA.

XU, Cambodia: Vladimir, RN5A funkt noch bis zum 20. November als XU7/RN5A auf den Kurzwellenbändern aus Kambodscha. QSL via RC3C.

ZD8, Ascension Islands: Marko, N5ZO ist vom 17. November bis 2. Dezember von der Conteststation ZD80 auf Ascension Island (AF-003) auf den Kurzwellenbändern ein begehrter QSO-Partner. QSL via OH0XX. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

	Boulder			Kiel
2014	R	Flux	A	A
09NOV	R 78	F132	A 9	A12
10NOV	R 63	F136	A23	A25
11NOV	R 70	F142	A12	A12
12NOV	R 89	F153	A 8	A11
13NOV	R104	F154	A 5	A 9
14NOV	R117	F161	A12	A15
15NOV	R100	F161	A17	A17

Vorhersage für den 16.11.2014

sunact : minor storm

magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenzahl stieg von R 78 über R63 und R117 auf R100. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F132 auf F161. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder stieg von A9 über A23 und A5 auf A17 und in Kiel von A12 über A25 und A9 auf A17.

Für Sonntag, den 16. November 2014, werden eine aktive Sonne und für das Erdmagnetfeld ein kleiner Sturm erwartet.

Um 0659 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 5,5 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 9 MHz. Bei maxhop von 2367 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 16 MHz.

Der Sonnenwind betrug 675 km/sec, die Dichte 2 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung 9×10^{-7} W/qm und die Sonne hatte 2M- und 2-C Flares.

Da die Sonnenwind-Geschwindigkeit über 600 km/sec und Bz negativ sind, kann mit Aurora gerechnet werden. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Contest

22.11. Großraumfuchsjagd Zugspitz-Relais

29.-30.11. CQ WW DX Contest CW

26.12. DARC Weihnachtswettbewerb

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [<http://www.darc.de/referate/dx/>] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/14 auf S. 56.

Distrikt

10.11. Amateurfunkprüfung BNetzA Reutlingen

15.11. AJW (JAW) Treffen, Onstmettingen

OV / Veranstaltungen

November

20. – 23.11	OV Stuttgart, P11	Messe Hobby-Elektronik
21.11.	OV Ravensburg, P09	Vortrag: DMR – Technik, Nutzen, Verbreitung

Dezember

05.12.	OV Aalen, P22	Weihnachtsfeier
07.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
12.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachtlicher Jahresrückblick
14.12.	OV Primm, P45	Weihnachtsfeier
15.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Klaus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.